

Offene Kinder- und Jugendarbeit Langnau OK-JA, Jahresbericht 2018

Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung – Heraklit.

Bereits Anfangs Jahr wurde das regelmässige Kochen am Sonntag abgeschafft und stattdessen die Food Factory ins Leben gerufen, wo die Kinder nun auch beim Planen und Einkaufen dabei sein können. Auch seit Beginn des Jahres werden an regelmässigen Pausenplatzaktionen erfolgreich verschiedene Spiele durchgeführt.

Mit den Action-Tagen wurde ein neues Gefäss geschaffen, um einzelne Angebote wie den Snowday oder ein Seilpark-Ausflug spontan auszuprobieren und danach allenfalls in die Jahresplanung aufzunehmen.

Während der Gieletreff wegen mangelndem Interesse vorübergehend geschlossen wurde, war der Moditreff wiederum sehr beliebt! Auch das neue Tanzangebot für Mädchen „roundabout“ war von Beginn weg sehr gefragt.

Neben Workshops zu den Themen Geld oder Diversität wurde ab August das Open Office in Zusammenarbeit mit dem BIZ eingeführt, wo Jugendliche beispielsweise Unterstützung bei Bewerbungen oder Steuererklärung erhalten. Auch die Jobbörse ist nach wie vor gefragt.

Gleich zweimal durften wir in diesem Jahr eine Gruppe junger Frauen bei der Organisation eines Kleidertausches unterstützen. Gemeinsam mit der Ludothek und Mike Keller führten wir im Herbst das erste „Spiel & Spass auf dem Viehmarkt“ durch, während die Midnight Games bereits in die siebte Saison starteten.

Nebst all diesen Umbrüchen wurden bewährte Angebote wie z.B. die Projektwochen, die mobile Jugendarbeit oder die Gützi-Aktion natürlich auch im 2018 weitergeführt.